

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 6 0 1 1 3 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Soonwald

1.4. Datum der Erstellung

1 9 9 8 0 4
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 5 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Anschrift: , 55276 Oppenheim
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

J J J J M M

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 5
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 0 5 1 0
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Landesnaturenschutzgesetz §25 (2) Rheinland-Pfalz und zugehörige Landesverordnung zu Anlagen 1 und 2 vom 22.06.2010.

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

7,6039

Breite

49,9078

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

5.732,00

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

0,00

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	1
	D	E	B	1

Koblenz
Koblenz

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Atlantisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Boreal (... %)
- Kontinental (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Mediterran (... %)
- Pannonisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
3160			0,21		G	C	C	C	C
6230			12,00		-	B	C	C	C
6410			31,00		-	A	C	B	B
6430			5,00		M	C	C	C	C
6510			60,00		-	B	C	B	B
9110			1.323,54		G	A	C	B	A
9130			0,05		G	C	C	C	C
9160			91,97		G	A	C	B	B
91D1			20,00		-	B	C	B	B
91E0			1,69		G	C	C	B	C

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.
NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Table with columns: Art (Group, Code, Scientific Name), S, NP, Typ, Population im Gebiet (Min, Max, Unit, Cat, Data Qual), Beurteilung des Gebiets (A|B|C|D, A|B|C, Overall Assessment). Includes rows for species like Anthus pratensis, Bombina variegata, Dryocopus martius, etc.

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien. S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen. NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ). Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben). Einheit: i =Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal). Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße. Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art		Population im Gebiet				Begründung								
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien			
					Min.	Max.			C R V P	IV	V	A	B	C
P	1762	Arnica montana			0	0				X	X			
I		Calopteryx splendens			0	0					X			
I		Chorthippus montanus			0	0					X			
I		Chrysochraon dispar			0	0					X			
I		Cordulia aenea			0	0					X			
R	1283	Coronella austriaca			0	0			X		X			
P		Dactylorhiza maculata [s.l.]			0	0					X			
P		Dactylorhiza majalis [s.str.]			0	0					X			
I		Erebia medusa			0	0					X			
M	1363	Felis silvestris			0	0	i	P	X					X
P		Hieracium lactucella			0	0					X			
P		Luzula multiflora [s.str.]			0	0					X			
P	1413	Lycopodium clavatum			0	0				X	X			
I		Melitaea athalia			0	0					X			
I		Melitaea diamina			0	0					X			
R	1989	Natrix natrix			0	0					X			
P		Oenanthe peucedanifolia			0	0					X			
I		Palaeochrysophanus hippothoe			0	0					X			
P		Pedicularis sylvatica			0	0					X			
I		Platycnemis pennipes			0	0					X			
P		Polygala serpyllifolia			0	0					X			
I		Sympetrum danae			0	0					X			
A	2355	Triturus helveticus			0	0	i	P			X			

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
 CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.
 S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
 NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
 Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
 Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B: endemische Arten; C: internationale Übereinkommen;
 D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	2 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	8 %
N16	Laubwald	12 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	38 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Quarzitkämme des Soonwaldes im Hunsrück, Buchenwald, Quellen, Quellbäche, Hochmoorrelikte mit umgebenden Feucht- und Naßwiesen, Kleingewässern und Waldwiesen.

4.2. Güte und Bedeutung

Großflächige und altholzreiche Buchenwälder mit einem Mähwiesen- und Feuchtgebietssystem innerhalb des Soonwaldes.
 Einzelne Rodungsinseln aus der 1. Hälfte des 18. Jh. zur Holzgewinnung, später Offenhaltung durch Beweidung und Ackernutzung, danach teils Wiederaufforstung.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H	B		i	H			
H	B01.02		i	H			
H	G05.01		i	H			
H	J02.05		i	H			
H	K02.04		i	H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N17	Nadelwald	19 %
N19	Mischwald	21 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
M	A02		i
M	A04		i
M	A08		i
M	B02.01		i
M	F03.01		i
M	F04		i
M	K04.05		i

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, Kartierte Biotope im FFH-Gebiet siehe gesonderte Tabelle
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)				
D	E	0	7	1	0	0																
D	E	0	5	1	0	0																
D	E	0	2			5																

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets				Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	7	Soonwald				-	1	0	0
D	E	0	7	Hoxbach-, Ellerbach- und Gräfenbachtal				*			1
D	E	0	5	Soonwald-Nahe				-	1	0	0
D	E	0	2	Glashütter Wiesen				+			1
D	E	0	2	Landwiesen				+			3
D	E	0	2	Im Gräfenbrühl				+			1
D	E	0	2	Im Eschen				+			1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1				
	2				
	3				
	4				
Biogenetisches Reservat	1				
	2				
	3				
Gebiet mit Europa-Diplom	---				
Biosphärenreservat	---				
Barcelona-Übereinkommen	---				
Bukarester Übereinkommen	---				
World Heritage Site	---				
HELCOM-Gebiet	---				
OSPAR-Gebiet	---				
Geschütztes Meeresgebiet	---				
Andere	---				

5.3. Ausweisung des Gebiets

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Bruchwiesen	+	1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebietes

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Anschrift: E-Mail:
Organisation: Anschrift: E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 6011 (Simmern (Hunsrück)); MTB: 6012 (Stromberg); MTB: 6111 (Pferdsfeld); MTB: 6112 (Waldböckelheim)

Weitere Literaturangaben

- * Bammerlin, R., Braun, M. & Fröhlich, C. (1986); Ornithologischer Jahresbericht 1986 für den Regierungsbezirk Koblenz; Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz; H. 8; 7-83
- * Blaufuss, A., Reichert, H. (1992); Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens.; Pollichia Buch; 26
- * Braun, M. (1986); Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Regierungsbezirks Koblenz - Beobachtungsjahr 1986 -; Ornithologie und Naturschutz Regierungsbezirk Koblenz; H. 8; 84-98
- * Dörr, L. (1987); Beitrag zur Kenntnis der Coleopterenfauna des Hunsrück (Rheinland Pfalz); Ornithologie und Naturschutz Rhld.-Pf.; 4
- * Eislöffel, F. (1985); Die Amphibien des Landkreises Bad Kreuznach und angrenzender Bereiche; Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz; H. 7; 125-148
- * Folz, H.G. (1982); Beiträge zur Fauna von Rheinland-Pfalz: Die Heidelerche (*Lullula arborea*) in Rheinland-Pfalz; Ornithologie und Naturschutz in Rheinland-Pfalz; Bd.2(3); 415-441
- * Fröhlich, C. (1990); Verbreitung und Gefährdungsstudium der Heuschrecken (Insecta: Saltatoria) im Regierungsbezirk Koblenz.; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Heft 1
- * Krause, A. (1972); Laubwaldgesellschaften im östlichen Hunsrück. Natürlicher Aufbau und wirtschaftsbedingte Abwandlungsformen; Diss. Bot.; Bd. 15; 117; Lehre (Cramer)
- * LfUG (1989); Artenschutzprojekt 'Borstgrasrasen'
Unveröffentlichtes Manuskript
- * LfUG (1991); Planung Vernetzter Biotopsysteme. Landkreisbände (Bd. 1-24). 1991-1999.
Hrsg. MUF RP; Mainz
- * LfUG (1992); Pflege und Entwicklungsplan 'Landwiesen', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1994); Pflege und Entwicklungsplan 'Im Grafenbrühl', unveröff. Manuskript
- * Liepelt, S., Suck, R. (1992); Artenschutzprojekt 'Zwischenmoore und Moorheiden' in Rheinland-Pfalz, unveröffentlichtes Manuskript des LfUG, Oppenheim.
- * Schellack, G. (1964); Die Flora in den Burgbezirken der Wildburg und des Koppensteins im Soonwald.; Hunsrückkalender Jg. 1964; 104-107
- * Schmidt, R., Schmidt-Fasel, S. (1991); Artenschutzprogramm *Bonasa bonasia*
- * Schneider W. (1994); Brutbericht 1984; Ornithologie und Naturschutz; H. 6; 202-237
- * Schneider, W. (1982); Baumbrütende Mauersegler (*Apus apus*) im Soonwald; Ornithologie und Naturschutz in Rheinland-Pfalz; Bd.2(3); 547-548
- * Simon, L. (1985); Neufunde der Gemeinen Keiljungfer, gestreiften Quelljungfer und Glänzenden Binsenjungfer (*Odonata: Gomphus vulgatissimus, Cordulegaster bidentatus* und *Lestes dryas*) in Rheinland-Pfalz; Ornithologie und Naturschutz in Rheinland-Pfalz; Bd.4(1); 186-188

